



5ème Cru Classé Pauillac AC

Château Pontet-Canet 2020

CHF 255.00

 150cl
 13.5%
 Bordeaux
AN 35411520

Vinifikation

Ausbau zur Hälfte in neuen Barriques und zur anderen Hälfte in Ton-Amphoren.

Degustationsnotiz Nase

komplexes, eigenständiges Bouquet mit viel würzigen Noten, Thymian, Weihrauch, etwas Kaffee. Dazu Brombeeren, Cassis, Lakritz und elegante Ledernoten. Faszinierend.

Degustationsnotiz Gaumen

dichter, komplexer Auftakt, entwickelt viel Kraft und ein tolles Spiel, feinkörniges, mineralisches Tannin, im Abgang mit viel Heidelbeere und einem gebündelten langen Finale.

Passt zu

Schmorgerichte, Braten, gereifte Hartkäse.

Trinkreife

Jahrgang + 30 Jahre

Produzent

Die Geschichte von Château Pontet-Canet beginnt Anfang des 18. Jahrhunderts mit Jean-François de Ponte. Als verdienter Grand Squire unter Louis XV wurde er zum Gouverneur des Médoc berufen und konnte einige Parzellen um das Dorf Pauillac im Norden der Médoc-Peninsula kaufen. Wenige Jahre später folgte der Kauf eines Gutshofs im Weiler Canet, der den Grundstein für das heutige Château Pontet-Canet bildet. Über die Jahre wurde die Weinbergarbeit verbessert und die Weinqualität gesteigert, was in der berühmten Bordeaux-Klassifizierung von 1855 zur Anerkennung als Cinquième Grands Crus Classés führte. Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von Château Pontet-Canet

war der Kauf des Anwesens 1975 durch Guy Tesseront. Er verfolgte ambitionierte Pläne und entwickelte das Château nachhaltig weiter. 1994 übernahm sein Sohn Alfred Tesseront die Leitung von Pontet-Canet, seit 2015 wird er von seiner Tochter Justine Tesseront unterstützt.

Château Pontet-Canet war das erste grosse Bordeaux Château, das sowohl eine Bio- als auch eine Demeter-Zertifizierung erhielt. Heute zählt das Château zu den absoluten Top-Betrieben im Pauillac und im ganzen Médoc.



Château Pontet-Canet 2020

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Pauillac liegt im Haut-Médoc, rund 60 Kilometer im Norden von Bordeaux, zwischen den beiden Gemeinden Saint-Estèphe und Saint-Julien. Pauillac besitzt die wohl klassischsten Böden des Haut-Médoc, auf drei tiefgründigen Kieskuppen gelegen, die eine optimale natürliche Drainage ermöglichen, aber auch der sommerlichen Trockenheit widerstehen können. Das recht wechselhafte atlantische Klima behagt dem Cabernet Sauvignon besonders. Pauillac ist mit 1200 Hektar Reben bestockt und davon macht der Cabernet Sauvignon über 60 Prozent aus. Jährlich werden rund 8 bis 9 Millionen Flaschen produziert.